

Förderprogramme der Bundesländer für den Einsatz erneuerbarer Energien

Bundesland	Programm	Inhalt	Zielgruppe	Infos
Baden-Württemberg	Wohnen mit Zukunft – Erneuerbare Energien	Zinsverbilligter Förderkredit für den Einbau von heiztechnischen Anlagen auf Basis erneuerbarer Energien in Wohngebäuden mit bis zu drei Wohneinheiten	Natürliche Personen, die ein Haus besitzen, bauen oder kaufen und mindestens eine der Wohnungen selbst nutzen	L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg, www.l-bank.de
Bayern	Bayerisches Modernisierungsprogramm	KfW-Darlehen mit weiterem Zinsnachlass für die Modernisierung und Erneuerung von Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern (z.B. Erneuerung von Zentralheizungsanlagen) ab drei Wohneinheiten, die mindestens 15 Jahre alt sind	Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nießbraucher von Mietwohngebäuden	Bayerische Landesbodenkreditanstalt, www.bayernlabo.de
Berlin	keine spezielle Förderung			
Brandenburg	Förderung von selbst genutztem Wohneigentum in Innenstädten (Selbstnutzer)	Zuschüsse für die Modernisierung und Instandsetzung von selbst genutztem Wohneigentum zur nachhaltigen Einsparung insbesondere von Wärmeenergie und Minderung des CO ₂ -Ausstoßes	Natürliche Personen, die als Eigentümer oder Erbbauberechtigte selbst genutztes Wohneigentum in innerstädtischen Quartieren modernisieren und instand setzen	Investitionsbank des Landes Brandenburg, www.ilb.de
Brandenburg	Modernisierung/Instandsetzung von Mietwohnungen	Zinsverbilligte Darlehen für die nachhaltige Modernisierung und Instandsetzung zur generationsgerechten Anpassung von Mietwohnungen (z.B. Senkung des Energieverbrauches und Verminderung der CO ₂ -Emissionen)	Natürliche Personen als Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Verfügungsberechtigte von Mietwohngebäuden	Investitionsbank des Landes Brandenburg, www.ilb.de
Bremen	Ersatz von Elektroheizungen	Zuschuss für den Ersatz von elektrischen Raumheizungen durch Zentralheizungsanlagen auf der Basis von erneuerbaren Energien, wenn gleichzeitig die vorhandene elektrische Warmwasserbereitung ersetzt wird	Grund- und Gebäudeeigentümer sowie Mieter und Pächter mit Zustimmung der Eigentümer	swb AG, www.swb-gruppe.de
Bremen	Mietwohnraumförderung – Förderung der Modernisierung von Mietwohnungen	Zinsverbilligte Darlehen für die Modernisierung von ungebundenen Mietwohnungen, die älter als 25 Jahre sind (z.B. Umrüstung alter Heizungsanlagen auf Anlagen, welche die Energie optimal ausnutzen)	Eigentümer frei finanziert Mietwohnungen, die Modernisierungsvorhaben an förderfähigen Objekten durchführen	Bremer-Aufbau-Bank, www.bab-bremen.de
Hamburg	Klimaschutzprogramm Bioenergie	Zuschuss bis zu 75 €/kW für vollautomatische Holzpelletsheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis 100 kW	Fachhandwerker (zur Weitergabe an Endkunden)	EnergieBauZentrum Hamburg, www.energiebauzentrum.de

Bundesland	Programm	Inhalt	Zielgruppe	Infos
Hamburg	Klimaschutzprogramm Solarthermie und Heizung	Zuschuss für den Austausch bestehender Heizungen gegen energiesparende heizungstechnische Anlagen, wenn gleichzeitig eine thermische Solaranlage installiert wird	Handwerksbetriebe (zur Weitergabe an Endkunden)	EnergieBauZentrum Hamburg, www.energiebauzentrum.de
Hessen	Energetische Modernisierung von Wohngebäuden und ausgewählten Nichtwohngebäuden	Zuschuss für die umfassende energetisch optimierte Modernisierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden	Natürliche Personen, die Eigentümer der zu modernisierenden Gebäude sind und Mieter mit Einverständnis des Vermieters	Hessisches Ministerium für Umwelt, www.energieland.hessen.de
Hessen	Hessisches Programm zur Energieeffizienz im Mietwohnungsbau	KfW-Darlehen mit weiterem Zinsnachlass zur nachhaltigen und hochwertigen energetischen Modernisierung von Mietwohnungen sowie zum Neubau von hocheffizienten Mietwohngebäuden	Private Vermieter u. a.	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, www.wibank.de
Mecklenburg-Vorpommern	Modernisierungsprogramm – Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Miet- und Genossenschaftswohnungen	Zinsgünstige Darlehen für bauliche Maßnahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen in Wohngebäuden, z.B. Einbau von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien	Eigentümer, deren Grundstücke mit Miet- und Genossenschaftswohnungen bebaut sind	Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern, www.lfi-mv.de
Niedersachsen	Wohnraumförderungsprogramm - Energetische Modernisierung von Wohneigentum	Zinsgünstige Darlehen für die energetische Modernisierung von Wohneigentum, z.B. Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	Hauseigentümer, deren Gesamteinkommen die Einkommensgrenzen gemäß § 3 Abs. 2 Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG) um nicht mehr als 20 % übersteigen	Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank, www.nbank.de
Niedersachsen	NBank – Energieeffizienzdarlehen	KfW-Darlehen mit weiterem Zinsnachlass zur Heizungsmodernisierung	Träger von Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten und vermieteten Wohngebäuden, wie Privatpersonen u. a.	Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank, www.nbank.de

Bundesland	Programm	Inhalt	Zielgruppe	Infos
Nordrhein-Westfalen	Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand	Bauliche Modernisierungsmaßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienz und zur CO ₂ -Einsparung in Miet- und Genossenschaftswohnungen und in selbstgenutztem Wohneigentum	Natürliche Personen als Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige dinglich Verfügungsberechtigte	NRW.Bank, www.nrwbank.de
Nordrhein-Westfalen	progres.nrw - Markteinführung: Biomasse- und Biogasanlagen	Zuschuss von 15 % der Investitionskosten für Biomasseanlagen zur Wärmeerzeugung in Verbindung mit einer Solarkollektoranlage in Gebäuden, deren Jahresprimärenergieaufwand der EnEV entspricht	Natürliche Personen u. a.	progres.nrw, www.progres.nrw.de
Rheinland-Pfalz	Soziale Wohnraumförderung - Modernisierung von Mietwohnungen	Modernisierung von bestehenden Mietwohnungen, z.B. durch Anlagen zur Nutzung von Energie aus Biomasse	Eigentümer und dinglich Nutzungsberechtigte von Mietwohnungen	Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz, www.lth-rlp.de
Rheinland-Pfalz	Soziale Wohnraumförderung - Modernisierung von selbstgenutztem Wohneigentum	Modernisierung von bestehenden Wohnungen durch selbst nutzende Antragsberechtigte, z.B. durch Anlagen zur Nutzung von Energie aus Biomasse	Eigentümer oder sonstige dinglich Nutzungsberechtigte von selbst genutzten Wohnungen und Häusern	Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz, www.lth-rlp.de
Saarland	Modernisierung von selbstgenutztem Wohneigentum	Modernisierung in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie in selbstgenutzten Eigentumswohnungen, z.B. Erneuerung der Heizungsanlage zur Minderung des CO ₂ -Ausstoßes	Private Wohnungseigentümer, deren Jahreseinkommen die Einkommensgrenzen nach §§ 20-24 Wohnraumförderungsgesetz nicht überschreiten	Saarländische Investitionskreditbank, www.sikb.de
Saarland	Modernisierung von Mietwohnungen	Modernisierung in Wohnungen, die mindestens 30 Jahre zu Wohnzwecken benutzt worden sind, z.B. Erneuerung der Heizungsanlage zur Minderung des CO ₂ -Ausstoßes	Private Personen und Wohnungsgesellschaften, die Mietwohnraum modernisieren	Saarländische Investitionskreditbank, www.sikb.de

Bundesland	Programm	Inhalt	Zielgruppe	Infos
Saarland	Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum mit anschließender Modernisierung	Erwerb von Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern zur Selbstnutzung mit anschließender Modernisierung, z.B. Erneuerung der Heizungsanlage zur Minderung des CO ₂ -Ausstoßes	Privatpersonen, die modernisierungsbedürftigen Wohnraum erwerben und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten	Saarländische Investitionskreditbank, www.sikb.de
Sachsen	Energetische Sanierung	Darlehen für Sanierungsmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden, insbesondere Nutzung erneuerbarer Energien	Natürliche und juristische Personen, die Eigentümer eines Wohngebäudes oder einer Wohnung sind	Sächsische Aufbaubank, www.sab.sachsen.de
Sachsen	SAB-Förderergänzungsdarlehen	Ergänzungsdarlehen für Wohnungsbauvorhaben, die mit Mitteln der EU, des Bundes, des Landes oder der KfW gefördert werden	Wohngebäudeeigentümer, die eine mit Mitteln der EU, des Bundes, des Landes oder der KfW geförderte Baumaßnahme an einem Wohngebäude durchführen.	Sächsische Aufbaubank, www.sab.sachsen.de
Sachsen-Anhalt	keine spezielle Förderung			
Schleswig-Holstein	Soziale Wohnraumförderung – Modernisierung von Mietwohnraum	Darlehen für Modernisierungsmaßnahmen, die nachhaltig Energie einsparen	Natürliche Personen u. a.	Investitionsbank Schleswig-Holstein, www.ib-sh.de
Thüringen	Thüringer Modernisierungsdarlehen	Darlehen für die Modernisierung und die Instandsetzung von Eigenwohnraum	Gebäudeeigentümer, deren Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten	Thüringer Aufbaubank, www.aufbaubank.de
Thüringen	Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen (ThürModR-Mietwohnungen)	Darlehen für Sanierungsmaßnahmen, die unter anderem Heizenergie einsparen	Natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts als Eigentümer und sonstige Verfügungsberechtigte der zu fördernden Miet- bzw. Genossenschaftswohnung	Thüringer Landesverwaltungsamt, www.thueringen.de/de/tlvwa
Thüringen	Thüringer Modernisierungsdarlehen - Öko-Plus	KfW-Darlehen mit weiterem Zinsnachlass für den Einbau von Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	Haushalte, deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreiten	Thüringer Aufbaubank, www.aufbaubank.de

Die Informationen wurden mit Sorgfalt zusammengetragen (Stand 1.6.2010). Trotzdem kann für die Fehlerfreiheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Angaben sind ohne Rechtsanspruch und Gewähr. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Glossar:

Natürliche Personen: Jeder Mensch ist eine natürliche Person und ab der Geburt rechtsfähig, das heißt, er kann Geschäfte abschließen.

Juristische Personen: Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die rechtsfähig sind. Darunter fallen z.B. Vereine, Stiftungen, Aktiengesellschaften und GmbHs (als juristische Personen des Privatrechts) sowie Universitäten, Rundfunkanstalten und Krankenhäuser (als juristische Person des öffentlichen Rechts).

Dinglich Nutzungsberechtigte: Personen, die aufgrund eines Eintrags im Grundbuch die Zusicherung haben, eine Immobilie oder ein Grundstück zu nutzen, obwohl sie nicht deren Eigentümer sind (z.B. Wohnrecht, Erbbaurecht, Nießbrauch).

Erbbauberechtigter: Bauherr, der sein Gebäude auf einem fremden Grundstück erstellt und an den Grundstückseigentümer dafür ein Entgelt zahlt.

Nießbraucher: Person, die aufgrund eines Eintrags im Grundbuch eine Immobilie oder ein Grundstück und die Erträge daraus (z.B. Miete, Pachtzins) nutzt, aber nicht deren Eigentümer ist.

EnEV: Von der Bundesregierung verabschiedete Energieeinsparverordnung für Gebäude, die Bauherren und Modernisierern einen effizienten Energieeinsatz und -verbrauch vorschreibt. Durch die Anwendung der EnEV in Neu- und Altbauten wird der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in Gebäuden nachhaltig gesenkt. Die derzeit aktuelle Fassung der EnEV stammt vom 1. Oktober 2009.

Förderdatenbanken im Internet

Förderdatenbank des Bundeswirtschaftsministeriums: www.foerderdatenbank.de

Fördermittelsuche der Deutschen Energie-Agentur (dena): www.energiefoerderung.info

Österreich: Pro Pellets Austria: www.propellets.at

Schweiz: Bundesamt für Energie: www.bfe.admin.ch